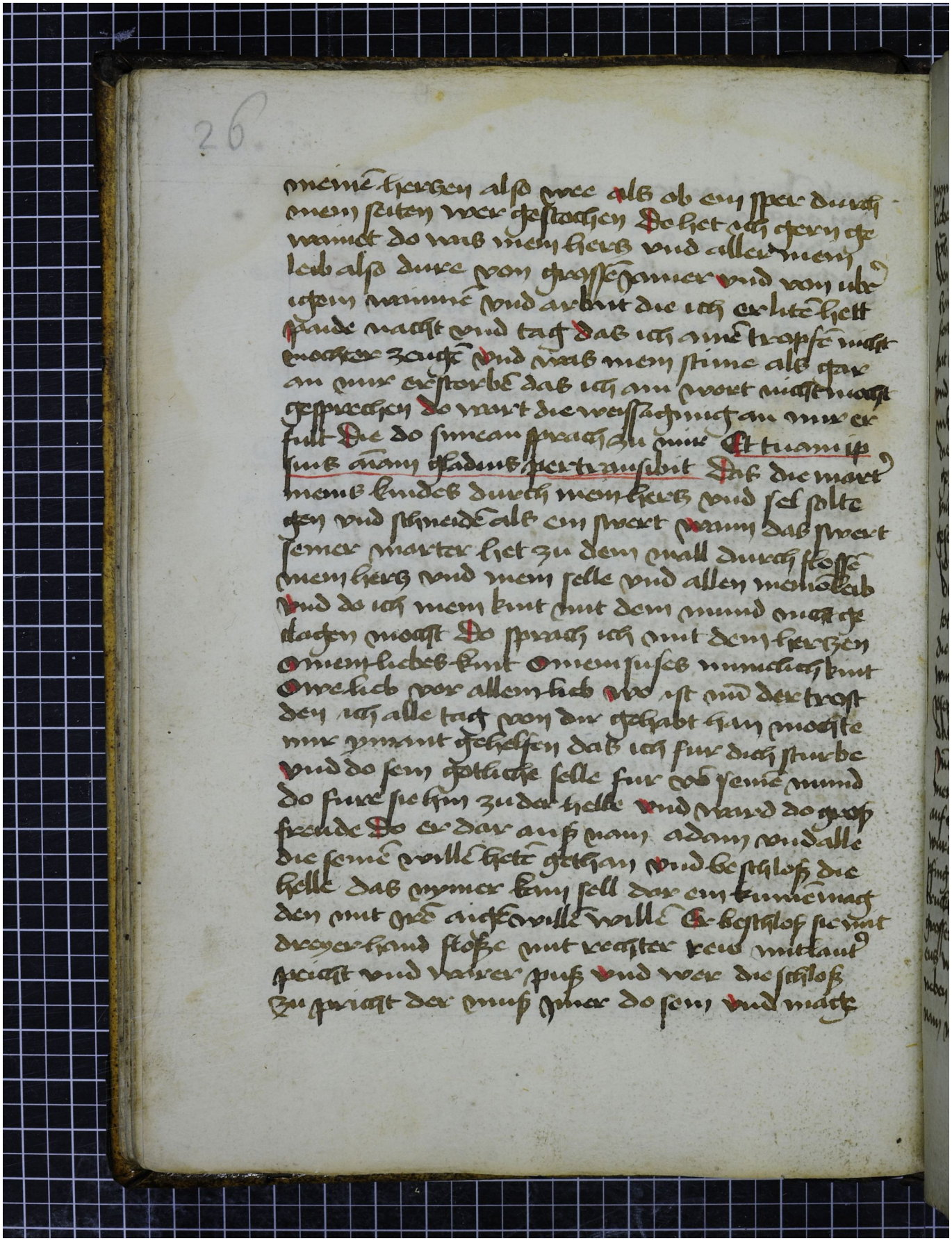
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



26

meine herczen also wee als ob ein sper durch
mein seiten wer gestochen Do liet ich gern ge
wamet do was mein herz und aller mein
leib also duree von grossem jamer und von ue
ichem wamme und arbeit die ich erlite hett
pande nacht und tag das ich ainen trapfen nacht
noch tag zouch und was mein stime als gar
an mir erstorben das ich ain wort nicht noch
gesprechen Do wart die weissagung an mir er
fult Do simeon sprach zu mir Et tuam ip
sius animam gladius pertransibit Das die mart
mens kindes durch mein herz und sel solte
gen und schneide als ein swert wann das swert
seiner marter liet zu dem mall durch stosse
mein herz und mein selle und allen mein leib
und do ich mein kint mit dem mund nicht ge
klagen mocht Do sprach ich mit dem herzen
O mein liches kint O mein suses minnichs kint
O welich vor allen lich wie ist mir der trost
den ich alle tag von dir gehabt hab mocht
nur ymant gehelfen das ich fur dich stirbe
und do sein gottliche selle fur das seine mund
do fure sie hin zu der helle und stand do grosse
freude Do er dar auf kam adam und alle
die seine selle hett gethan und be schloss die
helle das nymer kein sell dar ein kumen mag
den mit gut aufferwelle wolle Er beschloss sie mit
drey eisen stoke mit kraftiger treu mit laut
gericht und warer pus und wer die schloss
zu gericht der muss sicher do sein und mach